

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der
Gemeinde Bönebüttel**

am Dienstag, dem 13.05.2014

**im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel
Die Ausschussmitglieder treffen sich bereits um 19:00 Uhr vor
dem Grundstück Hasenredder 32.**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:43 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

Vertretung

Herr Rolf Klein
Herr Timm Kruse
Herr Olaf Lentföhr
Herr Andreas Wengrzik-Nickel
Frau Wriedt

Bürgerliche Mitglieder

Herr Karsten Heeschen
Herr Olaf Hufenbach

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher

Entschuldigt:

Frau Melanie Wohlert

Außerdem Anwesend:

Bürgermeister Herr Runow, Herr Zimmermann,
Herr Meck, Herr Gawlich, Frau Kummerfeldt,
Herr Seiler (Presse), ein Einwohner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 13.05.2014
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.02.2014
5. Information über die am 18.02.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde I
7. Mitteilungen
8. Unterhaltung diverser Gehwegabschnitte
9. Erneuerung Dachüberstand und Wärmeschutz Westseite der Schule, Empfehlung an die GV
10. Bönebütteler Damm / Hasenredder Bushaltestelle, Sachstand
11. Grünflächenpflege und Winterdienst, Sachstand
12. Ergänzung der Sanierung der Beleuchtung, Verbindungsweg Sportplatz, Bönebütteler Ring, Dorfstraße
13. Geschwindigkeitsmessanlage der SH Netz AG, Sachstand
14. Einwohnerfragestunde II
15. Verschiedenes (öffentlich)

| | |
|-----|--|
| 1 . | Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
|-----|--|

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Frau Melanie Wohlert fehlt entschuldigt. Frau Birgit Wriedt ist Vertreterin.

| | |
|-----|---|
| 2 . | Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 13.05.2014 |
|-----|---|

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt; sie gilt somit als gebilligt.

| | |
|-----|---|
| 3 . | Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte |
|-----|---|

Die in der Tagesordnung mit der Anmerkung „voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte“ (TOP 16 bis Top 19) werden in ihrer Gesamtheit als unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte beschlossen.

Beschluss: 6 Ja- Stimmen (einstimmig)

Herr Lentföhr erreicht um 19:37 Uhr die Ausschusssitzung.

| | |
|-----|---|
| 4 . | Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.02.2014 |
|-----|---|

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen; sie gilt somit als gebilligt.

| | |
|-----|---|
| 5 . | Information über die am 18.02.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse |
|-----|---|

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein berichtet, dass der Bau- und Wegeausschuss der Gemeindevertretung empfahl, dem Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes des Geschäftsführers der Biogas Bönebüttel GmbH, Herr Joachim Loop, zu zustimmen. Herr Torge Wendt von der Stromvermarktungsfirma Nordgrön erklärte in einem Vortrag die Notwendigkeit des Antrages.

Die Anlage soll in Spitzen bis zu 1,16 MW einspeisen, im Jahresmittel aber 1MW nicht überschreiten.

Für den Bau eines Wohnhauses im Kirchkamp wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Die Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nr. 31 „Windkraft“ wurde verlängert. Es besteht nun Planungsbedarf, um Einflussmöglichkeiten der Gemeinde zu definieren. Im Bau- und Wegeausschuss konnte keine positive Empfehlung zur Vergabe der Planungsarbeiten an die Gemeindevertretung gegeben werden.

| | |
|-----|------------------------|
| 6 . | Einwohnerfragestunde I |
|-----|------------------------|

Es wurden keine Fragen gestellt.

| | |
|-----|--------------|
| 7 . | Mitteilungen |
|-----|--------------|

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein berichtet, dass die Unterhaltungsarbeiten am Kirchsteig durchgeführt wurden. Die Firma Ehlers wird die Anschlusshöhe zwischen dem vorhandenen und neuen Teilstück regulieren, um die Pfützenbildung zu verhindern.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Firma Krebs & Suhr alle Schmutzwasserkanäle untersucht hat. Die Berichte werden zurzeit durch das Büro Losch in die Datenbank eingelese. Es werden Schadenspläne erarbeitet. In gemeinsamer Beratung wurde mitgeteilt, dass der Grundwasserstand je nach Jahreszeit und Regenereignissen von 1,00 m unter Gelände bis teilweise unter 2,00m unter Gelände liegt. Aus früheren Bauvorhaben ist bekannt, dass die Böden überwiegend aus Kies und Sand bestehen. Viele Kanalbauarbeiten der letzten Zeit wurden im Sommer ohne Grundwasserabsenkung durchgeführt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein informiert über weitere Arbeiten auf dem Gemeindegrundstück hinter dem BHKW Wittenfördener Weg / Verbindungsweg zum Hasenredder. Die vorhandene Versickerungsmulde soll vergrößert werden. Als Überlauf wird ein zusätzlicher Sickerschacht in die Versickerungsmulde eingebaut. Die Gestaltung der Fläche wird so erfolgen, dass das Pflegen leichter möglich ist. Durch diese Maßnahmen kann auf die Einzäunung des Geländes verzichtet werden, da sich dann keine größere Wasserfläche bilden wird.

Die Sanierung der Straßenbeleuchtung ist bis auf die zusätzlichen Ergänzungen abgeschlossen.

Die Erneuerung der Beschilderung des Spielplatzes Marderweg ist durch die Verwaltung veranlasst.

In der Gemeinde Bönebüttel hat das Müllsammeln in diesem Jahr in Privatinitiative stattgefunden. Allen Beteiligten vielen Dank!

Im nächsten Jahr organisiert die Gemeinde wieder das Müllsammeln.

| | |
|-----|--|
| 8 . | Unterhaltung diverser Gehwegabschnitte |
|-----|--|

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein berichtet über den vor der Sitzung stattgefundenen Ortstermin im Bereich des Gehweges Hasenredder 32. Auf einer Gehweglänge von ca. 50 m sollte der alte Asphaltbelag des Gehweges durch Austausch mit Betonpflaster saniert werden. Die vereinzelt abgebrochenen Betonborde sind durch neue zu ersetzen.

Im Hasenredder, im Bereich der Eichen, sind entlang der Bauminseln Rinnenmuldensteine hoch gedrückt. Dies hat zur Folge, dass das Regenwasser nicht mehr zu den Straßenabläufen abfließen kann. Auf ca. 40 m Länge sollen die Muldensteine auf Höhe gesetzt werden.

Im Bereich Bönebütteler Damm 6 bis 20 ist der Gehweg beschädigt, da im Rahmen einer Umleitungsstrecke dieser Gehwegbereich von großen Fahrzeugen überfahren wurde. Die Unebenheiten sind auf einer Länge von ca. 40 m durch Aufnehmen und Verwendung des alten

Pflasters zu sanieren.

Herr Lentföhr regt an, bei der Preisanfrage alternativ die Verwendung von neuem Pflaster abzufragen.

Herr Klein lässt den Beschluss zu fassen, die oben genannten Arbeiten im Hasenredder und Bönebütteler Damm vorzubereiten. Die Verwaltung wird beauftragt eine Preisanfrage durchzuführen.

Beschluss: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Lentföhr erklärt, dass die Asphaltoberflächen in Teilbereichen des Sandweges, Zum Bruch und Bogenweg saniert werden müssen. Auch im Bereich des Hasenredders sind Abschnitte, die starke Risse und Unebenheiten aufweisen. Die Verwaltung soll den Bedarf beim Schwarzdeckenunterhaltungsverband anzeigen und nach der Sanierungsmöglichkeit fragen. Weitere Teilabschnitte im Fasanenweg und Marderweg sind mit einzubeziehen.

| | |
|-----|---|
| 9 . | Erneuerung Dachüberstand und Wärmeschutz Westseite der Schule, Empfehlung an die GV |
|-----|---|

Herr Klein regt an, die Dämmungsarbeiten am Schulgebäude fortzuführen. Sinnvoll ist hier, die Westseite mit Erneuerung des Dachüberstandes zu sanieren, da der Dachüberstand verrottet ist. Herr Lentföhr erklärt, dass ein eventueller Mehraufwand bei späterer Dacherneuerung vertretbar ist. Es folgt eine rege Diskussion über spätere erforderliche Arbeiten wie Fenster austausch und Dämmung der Südseite.

Bürgermeister Herr Runow berichtet auf Anfrage, dass es für diese Maßnahmen keine Förderung gibt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein lässt abstimmen, die Planungen für den Dachüberstand und die Dämmung auf der Westseite bis zum Eingang zu erstellen, um eine Preisanfrage durchführen zu können.

Beschluss: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

| | |
|------|---|
| 10 . | Bönebütteler Damm / Hasenredder Bushaltestelle, Sachstand |
|------|---|

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein stellt fest, dass die Bushaltestelle am Bönebütteler Damm in Höhe Tasdorfer Weg / Hasenredder schwer erreichbar ist. Der Bau einer Zuwegung wäre sehr aufwendig, da durch den straßenbegleitenden Seitengraben nicht die erforderliche Breite zur Verfügung steht. Bei einem Ortstermin mit dem Straßenmeister aus Stolpe wurde die Möglichkeit erläutert, die Bushaltestelle zu versetzen. Im Bereich der Einmündung Hasenredder wäre sie sehr sinnvoll. Es ist erforderlich einen Entwurf mit Lageplänen und Erläuterungsbericht beim LBV in Rendsburg zur Genehmigung einzureichen. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist die Fläche zur Aufstellung eines Wartehauses vorhanden.

Herr Klein lässt beschließen, einen Antrag zur Verlegung der Bushaltestelle zu stellen und ein Buswartehaus zu errichten.

Beschluss: 7 Ja- Stimmen (einstimmig)

Herr Meck fragt nach der Aufstellung eines zusätzlichen Wartehauses an der Bushaltestelle Marderweg am Bönebütteler Damm. Es erfolgt eine rege Diskussion über die Notwendigkeit

und die Platzverhältnisse. Über die Aufstellung eines Wartehauses zwischen Rad- und Gehweg und Koppel wird abgestimmt.

Beschluss: 7 Ja- Stimmen (einstimmig)

| | |
|------|---|
| 11 . | Grünflächenpflege und Winterdienst, Sachstand |
|------|---|

Die vorliegenden Daten und Massenermittlungen, die die Verwaltung bereits erarbeitet hat, sollen digital an die Gemeinde Bönebüttel übergeben werden. Herr Runow erklärt, dass es bereits einen Flächenplan gibt, der mit den neuen Flächen ergänzt werden müsste. Es ist erforderlich ein Leistungsverzeichnis zu erstellen, um die Arbeiten abzufragen. Die Verwaltung bekommt den Auftrag, die vorhandenen Pläne und Unterlagen zu übergeben.

| | |
|------|---|
| 12 . | Ergänzung der Sanierung der Beleuchtung, Verbindungsweg Sportplatz, Bönebütteler Ring, Dorfstraße |
|------|---|

Die Arbeiten zur Sanierung der Beleuchtung sind bis auf die zusätzlichen Ergänzungsarbeiten abgeschlossen.

Herr Klein fragt nach Anregungen für weitere Sanierungen.

Folgende Vorschläge wurden gemacht:

- Im Bereich Bönebütteler Ring eine zusätzliche Leuchte aufstellen,
- Am Feuerwehrgerätehaus eine Leuchte versetzen,
- Dorfstraße von der Plöner Chaussee kommend eine zusätzliche Leuchte aufstellen,
- Dorfstraße Richtung Gadeland eine zusätzliche Leuchte aufstellen,
- Einmündung Harderkamp/ Plöner Chaussee und Fuchsweg/ Hasenredder die Leuchte erneuern,
- Plöner Chaussee / Ortsausgang Leuchte erneuern,
- Hasenredder 34 Leuchte erneuern.

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein und die Verwaltung wird mit der ausführenden Firma einen Ortstermin vereinbaren.

| | |
|------|--|
| 13 . | Geschwindigkeitsmessanlage der SH Netz AG, Sachstand |
|------|--|

Bürgermeister Herr Runow bezieht sich auf die Diskussion in der gestrigen Gemeindevertretersitzung und erklärt, dass die Erkenntnisse an den Kreis Plön weitergegeben werden. Ziel soll es sein die Kontrollen zu optimieren.

| | |
|------|-------------------------|
| 14 . | Einwohnerfragestunde II |
|------|-------------------------|

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Wortmeldung von Herrn Zimmermann wird unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ diskutiert.

| | |
|------|----------------------------|
| 15 . | Verschiedenes (öffentlich) |
|------|----------------------------|

Herr Zimmermann schlägt vor, die Wiese hinter dem Sportheim und vor dem BHKW zu befestigen, da diese Fläche von vielen Fahrzeugen als Parkplatz genutzt wird. Der Betreiber des BHKW sollte auf die Ausbesserung seiner Zuwegung hingewiesen werden, da sich dort große Wasserflächen bilden.

Zu der Parkplatznutzung und Befestigungsart erfolgt eine rege Diskussion. Vor der Befestigung mit Recyclingmaterial sollen ca. 15 cm Mutterbodenschicht abgeschoben werden. Das Interesse an der Übernahme des Materials soll abgefragt werden. Die Herstellung der Fläche kann vorwiegend in Eigenleistung erfolgen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein regt an, den Straßenabschnitt Mövenwischredder von Brücke bis Bönebütteler Damm zu sanieren. Es sollte dafür eine fachliche Beratung eingeholt werden.

Die Sanierung des Sickkampsredder, besonders im Bereich der Biogasanlage, ist durchzuführen, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Herr Lentföhr regt an, die Straßennamenbeschilderung Hasenredder im Neubaugebiet Geelsand mit zusätzlichen Hausnummern zu versehen. So wären am Anfang der Stichwege die Hausnummern erkennbar. Die Verwaltung wird beauftragt dies umzusetzen.

Die Muldenpflege erfolgte im Neubaugebiet Geelsand nur einmal im Jahr. Um eine gute Rasenfläche zur Versickerung zu erzielen, wären zusätzliche Pflegegänge notwendig.

Bürgermeister Herr Runow stellt fest, dass die Nacharbeiten der Mulden und die Bordsteine im ersten Stichweg noch nicht erfolgt sind. Frau Kistenmacher soll die Firma nochmals auffordern die Arbeiten durchzuführen.

Herr Gawlich berichtet., dass die Bäume in der Plöner Chaussee an den Stammbereichen stark austreiben. Diese Triebe sollten abgeschnitten werden.

Die Verkehrszeichen im Tasdorfer Weg im Bereich der Bahnschienen sind sehr hoch angebracht und deshalb schlecht zu erkennen. Die Verwaltung soll eine Nachbesserung veranlassen.

Herr Klein beendet die öffentliche Bau- und Wegeausschusssitzung um 20:43 Uhr.

Rolf Klein
(Vorsitzender)

Gundula Schuhmacher
(Protokollführerin)